

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Zur Erinnerung an Zwinglis
Amtsantritt am Grossmünster
vor 500 Jahren lädt das
Pfarrteam ein zur Predigtreihe
zum Matthäusevangelium.

Sonntag, 27. Januar

Pfr. Jürg Wildermuth
Matthäus 13, 44–46
Der Schatz im Acker

Sonntag, 3. Februar

Pfrn. Regula Schmid
Matthäus 12, 22–32
*Die Dämonen und
der heilige Geist*

Sonntag, 10. Februar

Pfrn. Barbara Amon
Matthäus 5, 1–12
Seligpreisungen



Foto: zhrefch/flickr

Der Mensch ist, was er isst.

KIK-AUSSTELLUNG

zeichnend bezeichnen

Regula Dürig
Isabelle Macciachini

Bleistift – Tusche – Drucke

Ausstellung bis 21. März
Foyer Kirchgemeindehaus
Mo–So 8–18 Uhr, So 9–12 Uhr
(geschlossen 2.–16. Februar)



Nahrung für Körper, Geist und Seele hat das neue Gefäss der Filmküche zum Zweck. Einmal pro Monat, im Winterhalbjahr, immer am Freitag.

Die Nahrung für den Körper soll uns beweglich erhalten. Sie soll unsere Organe funktionstüchtig erhalten. Sie soll uns sowohl anpassungsfähig als auch widerstandsfähig machen. Ähnliches hat die Filmküche zum Ziel. Filme, die berühren – Filme, die zum Nachdenken anregen – Filme, die Widerstand herausfordern und Filme, die einfach nährendes Wohlfühlkino sind. So ist die Programmstruktur. Nach den ersten drei Abenden zeigt sich, dass die Mund zu Mundwerbung wirkt. Die Besucherzahl übersteigt bereits die Zahl der zwei Hände. Das

spezielle an diesem Gefäss ist die Verbindung mit einem kleinen Znacht, der vor der Vorstellung angeboten wird. Diese Zeit wird für Gespräche genutzt, für neue Kontakte und als Einstimmung auf den Film.

Dieses Winterhalbjahr ist bereits programmiert, für das nächste Programm wünschen wir uns ein paar cineastische Personen, die mitdenken, mitdiskutieren und das Gefäss weiterentwickeln.

Der nächste Film verbindet Poesie, Wissenschaft und schönste Blicke in die Natur. Ein Film, der die Vorstel-

lung von Vergänglichkeit herauszufordern vermag. Ein Film, der auch warmherzig und vertrauensvoll in die Zukunft blicken lässt.

Thomas Karcher
Sozialdiakon

Filmküche

Freitag, 1. Februar

Kleiner Znacht um 19 Uhr
Filmbeginn um 19.30 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

einmal wieder
aus papier
kleine schiffchen falten
ich liebe dich
drauf
oder
dein ist mein herz
die schiffchen dann
aufs wasser setzen
sie fahren lassen
einfach so
egal
ob es ankommt
unwichtig
wo
hauptsache
liebe wird
losgeschickt
damit sie nicht
verloren geht
flussaufwärts kommt sie
zwar nicht zurück
doch schau
von links
ein schiffchen
für dich
kannst du es lesen
ich liebe dich
ebenso

Ruth Näf Bernhard
vielleicht ist es so
alataverlag

Zwischen Jenseitsvision und Sozialreform

Johann Friedrich Oberlin (1740-1826), Visionär und Pfarrer im Elsass



Vortrag von
Pfr. Felix Gietenbruch
Donnerstag, 28. Februar 2019
19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus

Als Johann Friedrich Oberlin im Jahr 1767 seine Pfarrstelle im Steintal im Elsass antritt, trifft er auf ein Tal des Elends: der Boden gibt zu wenig her zur Selbstversorgung. Die Menschen hungern in den verstreuten Dörfern, die Kinder sind verwahrlost. Ein Klima von Mutlosigkeit und Verzweiflung herrscht. Sein ganzes Leben lang wird Oberlin in diesem abgelegenen Tal zwischen Strassburg und Colmar wirken. Das Tal und die Menschen

verändern sich grundlegend: der landwirtschaftliche Ertrag verdreifacht sich; Kindergärten und Schulen entstehen; Strassen und Brücken werden gebaut. Das soziale und religiöse Wirken Oberlins strahlt nach den schwierigen Jahren der französischen Revolution weit über die Grenzen Frankreichs hinaus.

Doch Oberlin versteht den Menschen nicht einfach als Wesen, das ein möglichst gutes und bequemes Leben in dieser Welt erstreben soll. Sondern echtes Wachstum bedeutet zugleich Näherkommen zu Gott. Sich-Entwickeln heisst Christus nachfolgen. Oberlin ist durch sein

eigenes, visionäres Erleben überzeugt: menschliches Wachstum geht weit über den Tod hinaus. Das hat er insbesondere durch die Erscheinungen seiner verstorbenen Frau hautnah erfahren. Wer in dieser Welt in Liebe wirkt und gestaltet, gestaltet zugleich seinen inneren Menschen, der sich im Leben nach dem Tod entfaltet. Diesseits und Jenseits stehen in einem tiefen Zusammenhang.

Heute dominiert das Wirtschaftswachstum. Alles entwickelt sich in rasendem Tempo. Zugleich überschreitet die Menschheit mit ihrem Ressourcenhunger alle gesunden Grenzen. Oberlin kann Impulse geben, neu zu fragen: Was ist das eigentliche Ziel vom Wachstumsstreben, das uns Menschen innewohnt?

Im Rahmen der «Nacht der Spiritualität» habe ich den Vortrag bereits einmal gehalten. Ich werde ihn in ähnlicher, aber etwas erweiterter und vertiefter Form nochmals halten. Anschliessend wird genügend Zeit für Fragen und Diskussion sein.

Pfr. Felix Gietenbruch

Bibel am Montag ist gestartet

Nach einem halben Jahr Pause haben sich ein Dutzend Bibel- und Diskussionsinteressierte zu einem ersten Austausch getroffen. Schnell wurde deutlich, dass es an spannenden Themen und Erfahrungen nicht fehlt und dass genügend Schwung da ist, wieder miteinander unterwegs zu sein. Als Thema beschäftigen wir uns in der nächsten Zeit mit dem Buch Jesaja. An den Zusammenkünften lesen wir

ausgewählte Kapitel und diskutieren über das, was uns gefällt, was uns zu Widerspruch reizt und was Fragen auslöst. Es geht dabei nicht um Richtig oder Falsch, sondern darum, verschiedene Sichtweisen ins Gespräch zu bringen und so voneinander und miteinander zu lernen. Wir treffen uns jeweils am Montagnachmittag, 15.45 – 17 Uhr im Kirchengemeindehaus.

Bibel am Montag

Die weiteren Daten:

18. Februar, 11. und 25. März

8. April, 13. und 27. Mai

17. Juni und 1. Juli

Leitung: Pfrn. Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36

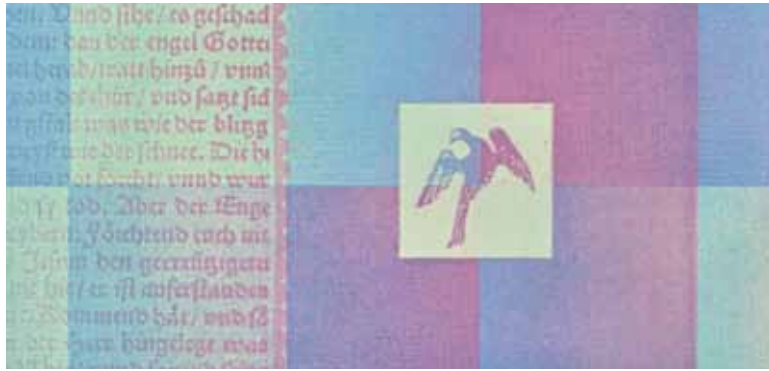
Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein und Mitdiskutieren!

Pfrn. Regula Schmid

Vorschau Reformationsjubiläum in Oberi

Zum Jubiläum 500 Jahre Reformation finden in den sieben Winterthurer Kirchgemeinden verschiedenste Projekte und Anlässe statt, so auch in unserer Kirchgemeinde. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unsere zwei Vorhaben.

Mein Bild für die Zukunft



Drucken wie zu Zwinglis Zeiten: In einem kurzweiligen Workshop wird es möglich, in der Technik des Buchdruckes einen eigenen Einband zur Zwinglibibel zu gestalten und zu drucken.

Verschiedene Bildelemente lassen sich raffiniert und nach eigener Vorstellung zu einem persönlichen Bild komponieren, welches wir in buchbinderischer Technik zu einem Bucheinband verarbeiten werden.

Anlässlich des Reformationsjubiläums erscheint neu eine Bibel mit der authentischen Übersetzung Zwinglis, welche wir mit diesem speziellen Bucheinband versehen werden.

Wer sich in einer kreativen Arbeit mit der Bibel eine bleibende Erinnerung an das Reformationsjubiläum schaffen möchte, hat in diesem Angebot eine geeignete Möglichkeit dafür. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen unter kundiger Anleitung von Barbara und Markus Keller.

Workshops

- ◆ 22./29. Oktober, 15–18 Uhr
- ◆ 23./30. Oktober, 19–22 Uhr
- ◆ 26. Oktober/2. November, 9–12 Uhr

Vom Werden und Vergehen der Bilder



Im Rahmen dieses Jubiläums erhalten Sie die Gelegenheit, die faszinierenden Malereien unserer Kirche St. Arbogast aus nächster Nähe zu betrachten. Ab 5. September bis 6. Oktober ermöglicht ein Spezialgerüst einen einmaligen Blickwinkel.

In zarten und erdigen Farben leuchten die Bilder in unserer Kirche St. Arbogast. Sie erzählen vom Werden und Vergehen der Bilder durch die Jahrhunderte: von Bilderstürmen und achtlosem Überfüllen, von neuem Entdecken und sorgfältiger Restauration. Ihre

zarte Bildsprache vermag auch heute noch seltsam zu berühren.

Auf einem extra dafür aufgebauten Baugerüst werden wir in die Perspektive eines mittelalterlichen Künstlers versetzt; seine Handschrift wird lebendig, aber auch die Arbeit der Restauratoren wird nachvollziehbar. Eine multimediale Schau zeichnet die Entstehung der Bilder und ihr Schicksal im Lauf durch die Zeit in ergreifender Weise nach.

Im Kirchgemeindehaus geht eine Ausstellung der Beziehung von religiösem Empfinden und bildhaftem Erleben in der Gegenwart nach. Fegen Bilderstürme auch die Seele leer? Oder wird Gott erst im Auge des Sturms sichtbar?

Für die Kommission KiK –
Kunst im Kirchgemeindehaus:
Markus Keller

im Dezember

Taufen

Liam Trí Gmünder
Stadlerstrasse 144
Nils Kengelbacher
Else-Züblin-Strasse 92

Abdankungen

Leonie Clémence-Hofmann, 87
Talackerstrasse 55
Elsbeth Graf-Müri, 82
Trottenwiesenstrasse 6
Ferdinand Clerici, 70
Ruediweg 1

Gottesdienstkollekten

- 2. Dezember: Fr. 360.–
Mission 21
- 9. Dezember: Fr. 780.–
Same Skies Switzerland –
Flüchtlingshilfe in Malaysia und
Indonesien
- 16. Dezember: Fr. 340.–
Team 72, Arbeitsgemeinschaft
für Strafgefangene und Entlas-
sene
- 16. Dezember, Krippenspiel:
Fr. 580.–, Wunderlampe
- 24. Dezember, 17 Uhr:
Fr. 1010.–, Cevi Oberi
- 24. Dezember, 23 Uhr:
Fr. 2130.–, Anlaufstelle C.A.S.A
der Heilsarmee
- 25. Dezember: Fr. 840.–
Weihnachtssammlung HEKS
- 31. Dezember: Fr. 430.–
Kirche weltweit



wirf
alles
was schwer ist
über bord
wenn es stürmt
in die tiefen
des wassers
damit
deine liebe
nicht untergeht

hab keine angst
vertrau und
schau
gott lächelt
im schlaf
ganz hinten
im schiff

Ruth Näf Bernhard

Gottesdienste in der Ref. Kirche

jeweils 9.30 Uhr
Predigtreihe zum
Matthäusevangelium

Sonntag, 27. Januar

Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Matthäus 13, 44–46
Der Schatz im Acker
Mit Predigtge in Anschluss

Sonntag, 3. Februar

Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid
Matthäus 12, 22–32
*Die Dämonen und
der heilige Geist*

Sonntag, 10. Februar

Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. Barbara Amon
Matthäus 5, 1–12
Seligpreisungen
Chinderinsle für die Kleinen

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 3. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 10. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Ines Bolthausen

Kinder, Jugendliche, Familien

Sport-Treff Girls only

mittwochs, 18.30–20.30 Uhr
(5./6. Klasse)
donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
(7./8. Klasse)

Spieltreff im Gleis 1B

mittwochs, 14–17 Uhr
(1.–9. Klasse)

Jugendtreff im Gleis 1B

freitags, 19–23 Uhr
(7.–9. Klasse)

Jugendgottesdienst

17.15 Uhr für 5. und 6. Klässler
Kirche/Kirchgemeindehaus
Freitag, 25. Januar
Pfr. Jürg Wildermuth

Erwachsene

Büchertreff

Freitag, 25. Januar
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Alex Capus «Königskinder»
Seite 100–185 lesen

Ökumenische Vesper

Freitag, 25. Januar
20 Uhr, Kath. Kirche St. Marien

Samschtig-Kafi

Samstag, 26. Januar
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus

Meditation

Montag, 28. Januar
19 Uhr, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 31. Januar
7.30–8 Uhr, Ref. Kirche

Büchertreff

Freitag, 1. Februar
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lotta Sutter «Amerikanerin
werden», Rotpunktverlag
Seite 7–127 lesen

Filmküche

Freitag, 1. Februar
19.30 Uhr, Kirchgemein-
dehaus U2, ab 19 Uhr offen
«Warum die Erde trotz allem
nicht stirbt»
ab 19 Uhr kleine Znacht

60 Plus

Senioren singen

Freitag, 25. Januar
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wanderung

Montag, 28. Januar
Bischofszell – Neukirch
an der Thur
Theres Haas: 052 242 82 55

Kleine Wanderung

Montag, 4. Februar
Strohwillen – Lütmerken
Mit Thurgauer Mostfondue!
Anmeldung notwendig: am
1. Februar von 15–17 Uhr an
Margrit und Werner Schärer,
Telefon 052 242 64 97

Sportferien 4.–16. Februar geschlossen:

- Sekretariat, Kirchgemein-
dehaus und Kafi St. Arbogast
- Jugendzentrum Gleis 1B
- Zentrum am Buck
- Kafitreff Hegi

Kontaktadressen

Sekretariat und Redaktion

Ruth Schrepfer
Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Copräsidium
Ursula Wegmann
Telefon 052 242 01 85
ursula.wegmann@zh.ref.ch
Röbi Rahm
Telefon 044 724 13 21
robert.rahm@zh.ref.ch

Pfarrteam

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@zh.ref.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@zh.ref.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@zh.ref.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@zh.ref.ch

Kirchenmusik

Regina Widmer
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@zh.ref.ch

Kontaktadressen

Sozialdiakonie

Thomas Karcher
Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@zh.ref.ch
Maike Maurer
Telefon 052 243 30 38
maike.maurer@zh.ref.ch
Katharina Wehrli
Telefon 052 242 15 46
katharina.wehrli@zh.ref.ch

Unsere Zentren

Zentrum St. Arbogast
Kirche und Kirchgemeindehaus
Eduard Schären
Hohlandstrasse 7 / 052 242 24 56
Raumvermietung:
vermietung.oberi@zh.ref.ch
Jugendzentrum Gleis 1B
Hegifeldstrasse 1B
Peter Marti, 052 242 71 30
Nina Johannes, 052 243 08 69
Sarah Nohl, 052 243 08 68
Miriam Sax, 052 243 08 67
www.oberi.jugendarbeit.ch
Zentrum am Buck
Elisabeth Lendenmann
Sabine Kast
Am Buck 2a / 052 242 14 43
zentrumambuck@zh.ref.ch

www.refkircheoberi.ch



«Chindersinge Äntli»

Singst du mit? Wir starten neu im Februar!

Start Dienstag, 19. Februar, 16.15–16.55 Uhr

Kirchgemeindehaus

Leitung: Barbara Lempp, barbara.lempp@bluewin.ch

Regina Widmer, regina.widmer@zh.ref.ch, 052 242 11 07